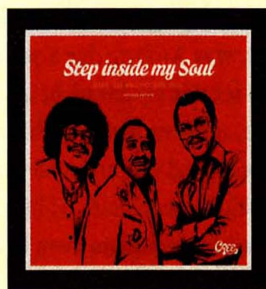


## Bear Family Records CD Review

Publisher:	Musikexpress, Mai 2014
Article No.:	CCD1202
Link:	<a href="https://www.bear-family.de/various-step-inside-my-soul-rare-70-and-modern-soul.html">https://www.bear-family.de/various-step-inside-my-soul-rare-70-and-modern-soul.html</a>
Artist:	Various
Title:	Step Inside My Soul - Rare '70 And Modern Soul



### DIVERSE STEP INSIDE MY SOUL

Cree/Bear Family

#### **Was genau ist eigentlich Modern Soul? Dieser Sampler gibt eine Antwort.**

Wenn sich Assoziationen wie „geschmeidig wie Samt“ oder „gediegen“ aufdrängen, stehen die Chancen gut, dass man von den betörenden Grooves des Modern Soul umspült wird. Die gut riechende Schwester des Northern Soul ist ein Luxusgeschöpf, das einen betört, einem schöne Augen macht und den Kopf verdreht. Aber so schmeichelnd der wohlarrangierte Sound auch sein kann, er kriegt doch immer die Kurve, weil er auch Krallen ausfahren kann, wenn es sein muss. Der Begriff „Modern Soul“ wurde in britischen Clubs in den frühen Siebzigern geprägt, wo DJs einen Kontrapunkt zum einpeitschenden Northern Soul setzen wollten. Musikalisch ist Modern Soul als Fortentwicklung des Hot Buttered Soul eines Isaac Hayes und der Schlafzimmer-Grooves von Barry White zu begreifen. Wie Philly-Soul stellt der Stil eine entscheidende Vorstufe zu Disco und Boogie dar – Musik, zu der man sich sinnlich aneinander reiben will.

STEP INSIDE MY SOUL ist allerdings kein Schnupperkurs. Die 18 Tracks der mit großem Sachverstand und viel Liebe kuratierten Sammlung sind Preziosen für Fortgeschrittene. Creative Source, Sam Dees, Debbie Taylor und Enchantment sind die großen Namen hier, die meisten Acts sind jedoch unbekannt. Zusammengestellt wurden Singles von Polydor, deren Existenz einer eigenwilligen Veröffentlichungsphilosophie zu verdanken ist. Bands wurden nicht unter Vertrag genommen, stattdessen versuchte man mit Promo-Singles bei Radiosendern auf lokaler Ebene Hits zu landen. Eine nicht gerade zielführende Strategie: Von all den Acts wurden überhaupt nur Creative Source gesignt – ihr „*Pass The Feelin' On*“ ist auch einer der Höhepunkte der Compilation. An der Qualität der Musik lag es nicht. Die Substanz ist hoch. Ein schweres Geschütz fahren Moorish Vanguard mit ihrem „*Sunshine Of Your Love*“ auf, das schwer nach Tower Of Power schmeckt. Die Curtis-Mayfield-Komposition „*We're Gonna Make It*“ von New World könnte auch als Chase-Theme eines Blaxploitation-Films durchgehen. „*Say Yeah*“ von Sam Dees ist großer insistierender 70s-Soul, und „*Step Inside My World*“ von The Reason Why wäre auch auf einem Album von Harold Melvin nicht fehl am Platze. STEP INSIDE MY SOUL ist eine Maiden Voyage, auf der man Entdeckungen machen oder sich einfach treiben lassen kann, während einem die Musik die Schläfen massiert, ganz sinnlich, ganz smooth.

★★★★  Chris Weiß

MAGAZIN: Musikexpress

Erscheinungsdatum: Mai 2014

Auflage: 53.000

V.A. - „Step Inside My Soul - Rare '70 and Modern Soul“

Artikelnr.: CCD 1202

Pricecode: AH

EAN-Nummer: 5397102012020

## Bear Family Records CD Review

Publisher:	Musikexpress, Mai 2014
Article No.:	CCD1202
Link:	<a href="https://www.bear-family.de/various-step-inside-my-soul-rare-70-and-modern-soul.html">https://www.bear-family.de/various-step-inside-my-soul-rare-70-and-modern-soul.html</a>
Artist:	Various
Title:	Step Inside My Soul - Rare '70 And Modern Soul

### Various Artist

#### Step Inside My Soul - Rare '70 And Modern Soul

*Was genau ist eigentlich Modern Soul? Dieser Sampler gibt eine Antwort.*

Wenn sich Assoziationen wie „geschmeidig wie Samt“ oder „gediegen“ aufdrängen, stehen die Chancen gut, dass man von den betörenden Grooves des Modern Soul umspült wird. Die gut riechende Schwester des Northern Soul ist ein Luxusgeschöpf, das einen betört, einem schöne Augen macht und den Kopfverdreht. Aber so schmeichelnd der wohlarrangierte Sound auch sein kann, er kriegt doch immer die Kurve, weil er auch Krallen ausfahren kann, wenn es sein muss. Der Begriff „Modern Soul“ wurde in britischen Clubs in den frühen Siebzigern geprägt, wo DJs einen Kontrapunkt zum einpeitschenden Northern Soul setzen wollten. Musikalisch ist Modern Soul als Fortentwicklung des Hot Buttered Soul eines Isaac Hayes und der Schlafzimmer-Grooves von Barry White zu begreifen. Wie Philly-Soul stellt der Stil eine entscheidende Vorstufe zu Disco und Boogie dar - Musik, zu der man sich sinnlich aneinander reiben will.

STEP INSIDE MY SOUL ist allerdings kein Schnupperkurs. Die 18 Tracks der mit großem Sachverstand und viel Liebe kuratierten Sammlung sind Preziosen für Fortgeschrittene. Creative Source, Sam Dees, Debbie Taylor und Enchantment sind die großen Namen hier, die meisten Acts sind jedoch unbekannt. Zusammengestellt wurden Singles von Polydor, deren Existenz einer eigenwilligen Veröffentlichungsphilosophie zu verdanken ist. Bands wurden nicht unter Vertrag genommen, stattdessen versuchte man mit Promo-Singles bei Radiosendern auf lokaler Ebene Hits zu landen. Eine nicht gerade zielführende Strategie: Von all den Acts wurden überhaupt nur Creative Source gesignt - ihr „Pass The Feelin' On“ ist auch einer der Höhepunkte der Kompilation. An der Qualität der Musik lag es nicht. Die Substanz ist hoch. Ein schweres Geschütz fahren Moorish Vanguard mit ihrem „Sunshine Of Your Love“ auf, das schwer nach Tower Of Power schmeckt. Die Curtis-Mayfield-Komposition „We're Gonna Make It“ von New World könnte auch als Chase-Theme eines Blaxploitation-Films durchgehen. „Say Yeah“ von Sam Dees ist großer insistierender 70s-Soul, und „Step Inside My World“ von The Reason Why wäre auch auf einem Album von Harold Melvin nicht fehl am Platze.

STEP INSIDE MY SOUL ist eine Maiden Voyage, auf der man Entdeckungen machen oder sich einfach treiben lassen kann, während einem die Musik die Schläfen massiert, ganz sinnlich, ganz smooth.